



Bremer TUJU Power



T u j u - T r e f f
2 0 0 2
B r e m e n

Wir waren dabei:

TSV Uesen, MTV Pattensen, Braunschweiger MTV, TSV Eintracht-Immenbeck, MTV Nordstemmen, MTV Handorf, BSV Buxtehude, TSV Timke, TV Deichhorst, TSV Friesen Hänigsen, VfL Hannover, Tus Heidkrug, SoLe/Boot 2002, Tus Zetel, TK Friesland, TSG Hatten Sandkrug, MTV Harlingerode, TSV Riemsloh, Tus Neudorf-Platendorf.



Disco!!!

wie jedes Mal auf dem Tuju-Treff war bis spät in die Nacht Party angesagt. Jeder der Lust hatte, konnte seine Hüften zu den neusten „Chartbreakern“ schwingen. Nach der superspritzigen Aqua-Planet-Party am Freitag, ging es mit einer schaumstoffplanschigen Sommerparty weiter. Der Knüller überhaupt, denn die scharfen DJs heizten das Publikum mit ihren Songs „per Mausclick“ richtig ein. Die Aktion, das alle in Sommerklamotten zu der Party erscheinen sollten, klappte jedoch nicht so ganz. Aber das Sommerfeeling konnte man dank der kleinen schaumstoffgefüllten Planschbecken und der Deko richtig ausleben. Um zu beweisen, wer an diesem Abend am biegsamsten ist und um die Stimmung noch weiter zu steigern, starteten die Helfer „Just for Fun“ einen Limbo-Tanz für Jedermann,

denn wer die erste Runde schon versagt hatte, konnte trotzdem noch an den weiteren teilnehmen. Die Abschlussparty war ein voller Erfolg. Schade, dass es schon vorbei ist.



Sprüche

- Sei immer froh und heiter, wie der Frosch am Blitzableiter! (Neele und Anne vom BSV Buxtehude)
- Qualität und Quantität subterranean Agrarprodukte stehen in reziproker Kollerration zur geistigen Kapazität ihrer Produzenten!
- „Let's Fetz“ sagte der Frosch und sprang in den Ventilator.
- Sei immer anders als die Anderen!
- Planung sind dafür da dass man sie umschmeißen kann.
- Jungs sind wie Wolken, wenn sie weg sind kann es doch noch ein schöner Tag werden.
- Mut hat, wer's trotzdem isst - Grüße an das Küchenteam!
- Der Tag ist viel zu kurz um mal nicht abzuspucken.
- Wissen ist Macht - wir wissen nichts ... macht nichts!
- Fleiß kann man vortäuschen - faul muss man schon selber sein.

Die Rallye

Am Donnerstag nachmittag wurden wir von zwei Bussen in die Bremer Innenstadt gefahren, wo wir kreuz und quer herumliefen, um die verschiedenen Aufgaben zu lösen. Als Hilfe haben wir oft Bremer Passanten gefragt. Durch Zufall fanden wir die Reste der Stadtmauer im Laden „Weihnachtsträume“. Dort überredeten wir die Verkäuferinnen, den anderen Gruppen nichts zu sagen um die Höhe des Denkmals der „Bremer Stadtmusikanten“ herauszufinden, haben wir mit einem Geodreieck versucht, nachzumessen. Als wir mit der Rallye fertig waren, testeten wir ein paar Aktionen von „Bremen bewegen“. Alles in allem war der Tag schön, doch die Kälte etwas störend.



Annabelle, Ann-Christin, Julia, Melina und Neele vom BSV Buxtehude



Das besondere Rallye Erlebnis

Bei uns, dem TSV Timke, lief irgendwie ALLES anders! Es stand nicht die Bewegung im Vordergrund, sondern die Kommunikation. Wir konnten uns einige Wege sparen, da wir wohl einen der qualifiziertesten Ansprechpartner in Sachen „Bremen Bewegen“ getroffen haben, der uns spontan die letzten offenen Fragen nett und wirklich hilfsbereit beantwortet hat: einen ganz besonderen Dank noch mal an den Bürgermeister der Stadt Bremen: Hennig Scherff!

Tessa, Katja, Henrik, Gunda und Katrin vom TSV Timke

Nachruf!

Eine Jodlerin setzt sich zur Ruhe...

Eine Bereicherung und ein Geheimtipp unter den angebotenen AG's in den letzten Jahren war immer wieder „Jodeln mit Tessa“ vom TSV Uesen. Zu unserem Bedauern mussten wir in diesem Jahr feststellen, dass sie sich vom aktiven jodeln zurückgezogen hat und diese so allseits beliebte AG nicht mehr angeboten wurde. Wir wünschen Tessa, deren Jodelkünste sich auf ihre zahlreichen Österreicherurlaube begründen alles Gute für ihr weiteres Lebens und hoffen sie bald mit einer neuen AG beim Tuju-Treff begrüßen zu dürfen. Munter bleiben Tessa!



AG-Splitter

Allgemein

Die AGs fanden am Freitag Vormittag statt. Zwei Durchgänge wurden angeboten, damit jeder Teilnehmer zwei AGs besuchen konnte.

Baseball

Drei mutige Teilis waren zum ersten Mal an der Baseball-Keule aktiv. Sie wurden von drei erfahrenen Sportlern in diesem sehr amerikanischen Sport unterwiesen. Diese Cracks waren übrigens vom Bremer Verein BTV 1877. Zum zweiten Block sind aber keine der Angemeldeten angetreten, so dass die BTV-Cracks schon früh wieder Feierabend machen konnten, was sie nicht ärgerte, weil sie zuhause auch noch viel zu tun hatten *GRINS*

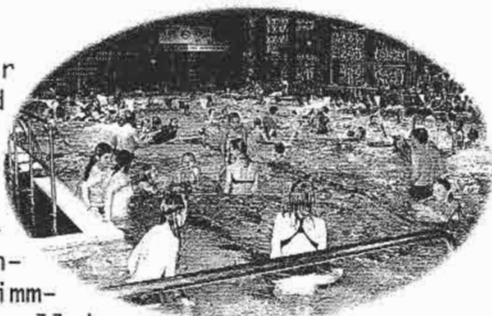
Rope skipping

Eine „Einheit“ Action an Seilen wurde von Volker Haßfurthner angeboten. Hier sind sieben Kids dabei gewesen, die ihre Fitness grandios ausgetestet haben.

Aqua-Planet-Party



Am Freitagabend um 21:00 Uhr versammelten sich alle und brachen gemeinsam in Richtung Schwimmbad auf in dem die ultimativ feucht-fröhliche Aqua-Planet-Party steigen sollte. Als nach einem langen



Marsch alle angekommen waren und sich ihr Schwimmzeug übergestreift hatten, füllte sich das Bad: überall im Wasser schwammen Bälle, Matten, Würmer, Schwimmbretter und vieles mehr. Die Musik lief die ganze Zeit und Peter landete, wie einige andere „mal trocken gewesene“ in voller Montur ins Wasser. Während die Party in vollem Gange war leierte Caro ein Wettschwimmreiten auf Schwimmwasserpferden an bei dem die SoLe/Boot 2002 Gruppe gewann. Danach wurde ausprobiert, wieviele Leute auf einmal auf eine Matte passen.



Als sich gegen 23:00 Uhr die Party dem Ende neigte, verließen viele den Schwimmbereich und zogen sich an, um bald weiter Party in der Schule zu machen. Andere hingegen blieben bis zum Schluss im Wasser und schwammen um die Wette. Spielgeräte wegräumen und Saubermachen übernahm größtenteils die ZBV-Helfer Crew. Fazit: Die Party war gut und alle hatten Spaß.



Bananenverbrauch

Merle auf ihre vier Bananen angesprochen: „Grinsen - Hmmm, ja, die waren gut!“ [der höchste Bananenverbrauch ist unbestätigten Angaben zufolge im ÖA-Mülleimer gelandet - unglaubliche Überdosen werden hier verzehrt...]

Hör mol 'n beten tuju

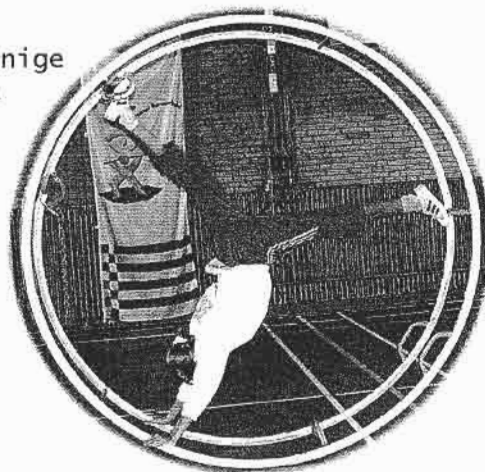
Moin leewe Lüüt, ik mutt jo mol vertelln, wat ik so op diss'n Tuju-treff so beleevt heb. Ik bün jo nu ik eene vun der Ölleren hier, äber dat mi dor moorg'ns bi'n Duschen al junge Keerls mit Gel und Hårspray gegenöver stoot, dor hebb ich doch dacht, dat ik ut versehn in de Deerns-Kabinen landt bün. Und dann güng dat voorns wieter in de Aula vun disse School mit de Mohltieden. Moorg'ns und to'n Abend geev dat jümmer feine Rundstücken's und Schieben Brot mit Käs, wuss und Marmelade. To'n Middag hebt de Lüüt von de, de dat hier kloormokt hebbt, jümmer fein Eeten vun een



Krankenhuus geleevert kregen. Mi dücht, de meisten dat waame Eeten ok fein opmuffelt hebbt. Eenmol heev ik ok mol in een vun de Schlooprüms keken. Dort seeh dat ut, as bi Hempels unner dat Sofä - all' de Schloopsäck'n leegen dör'nanner un jegento leeg dat heel Tüüg und all den annern Krimskräms vun dat Jungvolk hier. Ik mutt to'n End' mol seggn, dat ik mi bannig högen dee, wenn eenmol so een Tuju-Treff ok bi us tohus in dat moie Düwelsmoor kämen dee. So, denn man tschüs und hoolt jo fuchtig!

Rhönrad AG

An zehn Rhönradern probierten die Teilnehmer einige Grundübungen. In zwei Gruppen, die von Marilena Pelz vom BSV Buxtehude und von Janine Egberts vom TSV Uesen geleitet wurden, nahmen über 30 Teilnehmer die ersten Mutproben im Rhönrad auf sich. Tatkräftige Unterstützung kam von allen Seiten, so dass niemand aus dem Rad gefallen ist... Schön war es, mal wieder Rhönräder auf einem Tuju-Treff zu sehen! Vielen Dank an die beiden Referentinnen!



Basketball-Turnier

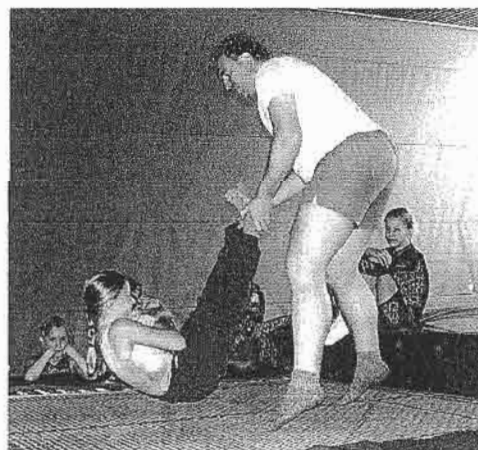
Ein Live-Bericht: Freitagnachmittag, 14 Uhr, Sporthalle.

Das Sole/Boot 2002 Team und als Stargast der Axel Tengelmann machen sich warm. Daddel, daddel, daddel aber keiner trifft – Schönheitsfehler kommen schon mal vor. Coach Hannes geht an die Decke: „Rrrrrrrr..., das darf doch nicht wahr sein ☹, Jungs ich werd noch bekloppt mit euch. Gestern habt ihr es geschafft, das Volleyball Turnier zu gewinnen und heute seid ihr noch nicht mal in der Lage, einen Korb zu treffen, ich kündige!“ Während der körperlich höchst anstrengenden Aufwärmphase kamen natürlich zahlreiche Mannschaften an, doch als die potentiellen Gegner die durchtrainierten Oberkörper des Dream-Teams sahen, war die eventuelle Hoffnung auf einen Sieg wie weggeblasen! Es gab von jeder Mannschaft eine offizielle Looser-Erklärung und das Team der Allstars ist ohne einen Tropfen Schweiß zum Sieger ernannt worden [schade, wir hätten euch doch so gerne schwitzen gesehen ☺]. Hannes engagierten die Jungs wieder als Coach und jetzt wird das Fussball-Turnier in Angriff genommen!

1. Sole/Boot feat. Axel Tengelmann
2. ...
3. ...

Trampolin AG

Am Freitag fanden zahlreiche AGs statt. Unter anderem auch die Trampolin AG unter der Leitung von Peter Bunting. Das große Trampolin, bei dem man in schwindelerregende Höhen springen kann, zog viele Teilnehmer an. Doch leider war nur eine begrenzte Anzahl möglich, da es zeitlich sonst zu lange gedauert hätte. Bevor es aber mit dem Springen losging, wurde noch eine kleine Einführung in „Wie baue ich ein Trampolin richtig auf?“ gegeben. Peter achtete genauestens darauf, dass auch keiner zu Schaden kam. Alle erlernten die ersten Grundsprünge und trauten sich zum Ende schon ganz schöne Höhen zu. Es war auf jeden Fall eine Klasse AG, bei der nicht nur Peter ins Schwitzen kam!



„Uns vom TSV Friesen Hänigsen hat die Pool-Party sehr gut gefallen, zwar war uns danach kalt, aber wir hatten unseren Spaß!“

P.S. „Wir haben uns ganz doll lieb!!!!“

Biggi und Suse vom TSV Friesen Hänigsen

10 Vorne

Mal Bock auf ein gemütliches „Beisammensitzen“? Am besten ging das natürlich nur im 10 Vorne !! Nett „chillen“ in gut gepolsterten Sofas und nebenbei leckere Cocktails vom Cocktailshaker Sven schlürfen. Was will der Teili mehr? Das vielfältige Angebot an leckeren Getränken lockte einfach an. Nach der genialen Idee für einen Cocktail-Bringdienst erklärte sich Patrick (Helfer) dazu bereit, mit einer werbetafel (der ultimative „Sandwichman“) rum zu laufen. Es kam sehr gut an und einige nutzten ihn sogar aus J! Nach Aussage von Patrick war der „Theresa Low“ (eine Mischung aus Ananassaft, Orangensaft, Zitronensaft, Bananensaft, Kirschsaf und Eis) die absolute Nr.1, weil er den am meisten bringen musste!!!! Er zog aber dann doch den „Baby Pina“-Drink (eine Mischung aus Kokossirup, Sahne, Ananassaft und Eis) vor!!! Ansonsten gab's zwischendurch noch für den kleinen Heißhunger Leckerlies oder mit „Liebe“ gebackenen Kuchen. Jahhaa, hier musste niemand hungern. Das „10 Vorne“-Team, bestehend aus Olli, Hauke I und Hauke II, Tiffy, Annelie und Anna, erweiterte sein Angebot und es gab gegen ein bisschen Bares eine Waffel oder sogar Pommes mit Gemüse (Tomatenketchup) oder Mayo. Nach Aussagen einiger Pommes-Esser waren sie etwas zu salzig. Um einigen Helfer oder Teilis das Relaxen ein bisschen zu verschönern, schmiss das „10 Vorne“-Team sogar ein Video rein und ermöglichte ihnen, passend zum Motto des diesjährigen Tuju-Treffs, „Star Wars“ zu gucken. Natürlich war auch die supergeniale Dekoration des Raumes nicht zu übersehen, bei der sich die Tuju-Helfer ziemlich viel Mühe gegeben haben. Supi!!!!



Rallyeauswertung

Platz 1	MTV Braunschweig	120,51 Punkte
Platz 2	TSG Hatten Sandkrug	118,30 Punkte
Platz 3	MTV Nordstemmen	116,05 Punkte
Platz 4	TSV Uesen 1	106,57 Punkte
Platz 5	TK Friesland-Merle B.	103,95 Punkte
Platz 6	TuS Heidkrug	102,05 Punkte
Platz 7	BSV Buxtehude	101,35 Punkte
Platz 8	TV Deichhorst/Delmenhorst	101,14 Punkte
Platz 9	TSV Uesen 2	101,00 Punkte
Platz 10	TK Friesland Sande 1	99,73 Punkte
Platz 11	TV Eintracht Immenbeck 1	99,69 Punkte
Platz 12	TuS Neudorf-Platendorf	97,51 Punkte
Platz 13	TK Friesland Sillenstede	97,51 Punkte
Platz 14	MTV Harlingerode	95,51 Punkte
Platz 15	VfL Hannover 1	90,67 Punkte
Platz 16	TK Friesland Sande 2	89,51 Punkte
Platz 17	TuS Eintracht Immenbeck 2	85,14 Punkte
Platz 18	TSV Friesen Hänigsen 2	84,86 Punkte
Platz 19	MTV Handorf	84,73 Punkte
Platz 20	MTV Pattensen	82,18 Punkte
Platz 21	TSV Timke/TuS Syke	81,36 Punkte
Platz 22	TK Friesland Grün Gelb	80,22 Punkte
Platz 23	VfL Hannover 2	79,65 Punkte
Platz 24	TSV Riemsloh	77,51 Punkte
Platz 25	TSV Friesen Hänigsen 1	71,51 Punkte

Abenteuerlicher Abenteuersport in der Halle



Um die Tuju-Treff Teilnehmer richtig bremisch-hanseatisch in Schwung zu bringen, war in der großen Halle einiges geboten: Bälle, Ringe, Kästen, Mini-tramp und vor allem das Airtrack zogen nach und nach mehr Tujus an. Hier wurde nach Lust und Laune gehüpft, doch leider hat das Ding auch seine Tücken – siehe weiter unten! Manche nutzten die Turnbahn auch als Fläche für Räder, Flickflack und Salti – Resultat ist, dass sich alle dieses Gerät auch in der eigenen Halle wünschen. Wer sich jetzt fragt, was daran Abenteuersport ist, der hat sicherlich Recht, aber manchmal muss man das Abenteuer halt auch mal suchen oder selbst erfinden ☺.

Das Airtrack und seine Tücken

Ein mutiger Airtracker – genauer gesagt Sascha Meinholz – war leider nicht so glücklich, er rutschte von der roten Airtrack-Kante ab. Schnell wurden Helfer herbeigerufen, die einen Rettungswagen alarmierten. Seine Hand war gebrochen, so dass die erste Diagnose und so wurde er in die Prof. Hess Kinderklinik eingeliefert. Bis zum Samstag lag er dort stationär, an der



Abschlussveranstaltung nahm er aber teil!

Das allerkrasseste an der Sache ist, dass Sascha vor zwei Jahren beim Tuju-Treff in Soltau schon seinen Ellenbogen verknacks und in Gips bekommen hat! Tja, da hoffen wir ja mal auf nächstes Jahr und wünschen weiterhin viel Spaß am Sport und gute Besserung!

AG Jonglage und Akrobatik

Um 9 Uhr sollte es eigentlich losgehen doch aus organisatorischen Gründen verschob sich der Anfang um eine halbe Stunde. Ausgeschlafen, gutaussehend und voller Vorfreude kamen Caro und Tine in den Massageraum, in dem sie mit den Kids jonglieren wollten. Doch da war das nächste Problem: es gab nur drei Bälle für die ganze Gruppe und so konnte lustigerweise zwischen drei Leuten mit drei Bällen jongliert werden. Aber da wir ja alle am frühen morgen äußerst flexibel sind, fing die Gruppe frohgelaut mit Akrobatik an: Flugzeuge, Säulen, Pyramiden und viele andere Figuren mit bis zu neun Leuten wurden flugs gebaut und alle hatten viel Spaß vor dem heißersehnten Frühstück-Mittag. Tine und Caro waren dann aber den Nachmittag nicht mehr gesehen...



Alex der Pfuscher

„Alex der Pfuscher“ hat Jessi und Neele von den Tuju-Treff-News total unter Druck gesetzt, die Volleyballsiegerliste zu fälschen. Doch sie ließen sich nicht von ihm einnehmen!

Sportspark



Am Donnerstagmorgen war für viele Teilis der Sportpark genau das richtige zum „turnerischen“ Austoben. Interessant war es nicht nur für die aktiven Teilis, sondern auch für die Zuschauenden, während Groß und Klein ihr Können zeigte. Ringe, das große Trampolin, zwei kleine Tramps und ein paar Bodenmatten waren aufgebaut. Besonders beliebt waren die Ringe, an denen die faszinierendsten Kunststückchen aus-



probiert worden. Von den meisten Teilis wurde aber das große Trampolin umringt. Verständlich, denn wo kann man schon mal so hoch springen?!?! Spontan wurde auch aus mehreren Bodenmatten eine lange Bodenbahn zusammengebaut und von Rollen, Handstandüberschlägen bis hin zu Flickflacks und saltos übernommen.



Auf Shoppingtour

Unsere beiden Tuju-Treff Beauftragten Markus und Sven waren shoppen, aber wieso bringen sie dann einen ganzen Einkaufswagen mit? Die Tuju-Treff-News sind weiter am ermitteln... Fotografen sind losgeschickt, Enthüllungen gibt es wahrscheinlich erst auf dem nächsten Tuju-Treff...

Dance for Fans

„Kick und ab, kick und ab! 2, 3, 4 und jetzt die Box...“ so motiviert waren die drei Mädels von der Tanzschule Renz schon um 9:00 Uhr morgens am absteppen. Die Gesichter waren uns ja nicht fremd, schließlich hatten sie ihren großen Auftritt bereits Donnerstag auf der „Bremen bewegen“ Bühne. Tja, und diejenigen, die sich ein paar Schritte aneignen wollten, hatten jetzt unter der Leitung von Alina Bühring die Gelegenheit, sich ihren Wunsch zu erfüllen. Die AG war überbelegt, bei diesem heißen Hüftschwung konnte es ja nicht anders sein!!!



Sven T. aus B.



Sven Thürauf & Anja Stache: Unser Tuju-Treff-Pärchen feiert sein Einjähriges! Die beiden Orgas vom Tuju-Treff in Braunschweig turteln noch immer verliebt zusammen durchs Leben und haben sich auch dieses Mal wieder beide beim Tuju-Treff engagiert! Den Beiden alles Gute ☺, bis nächstes Jahr und weiterhin viel Spaß zusammen, macht's gut - klappt bestimmt!

Und das so nebenbei: Sven T. beim Frühstück: „Ach, dann hätten wir ja gestern noch 'ne Duschparty steigen lassen können!“, „Mit wem denn?“, Sven T.: „Hier sind doch 90% Frauen! Da findet sich schon Jemand...!“

Grüße

- Ich grüße alle Mädels von Neudorf-Platendorf (Christoph aus BS)
- wir grüßen alle die, die keine Ahnung von „Star Trek“ haben (Oestringen/Clevers)
- Ich grüße SoLe/Boot 2002! Küche SoFrei ... was weiß ich denn? (Der Erik)
- Ich grüße alle Friesen! (Janine grüßt auch! von Mareike)
- Ich grüße alle SoLe und Boot Leute („rote Zora“)
- Hi, ich grüße alle, die zum Tuju-Treff kommen wollten aber nicht durften oder konnten und natürlich alle die mich kennen
- Bussi an Bambam Pumuckel, Daddy DJ, Friesländer (TK), alle Teilis und alle Kaputten, die hier so rumlaufen. Dicken Kuss auch an Jelly Belly ! (von Svea)
- Ich grüße Peppi, Linda und meine Lieblingsschwestern! Gruß Tine
- wir grüßen drei Idioten: Dustin, Björn und Markus!! gez.: S, M, S
- wir grüßen Hannes, den Typen mit den megakrassen Haaren!!! gez.: S, M, S
- Hi Svea KDA und schenke Dir auch einen Bussi!!! Ich grüße außerdem noch Kisskedi, Kathi, Ecki und den Tus Oestringen
- Ich grüße den MTV Handorf und alle die uns kennen!! Von Rena und Pia
- Ich grüße Daniela, Christin und Christine!! gez.: ICH
- Viele Grüße an den TSV Uesen!!
- Grüße ans Südlicht! :-)))))
- Ich grüße alle Platis (von Steffi)

Auf den Spuren von Star Trek, Star Wars und Science Fiction

wir schreiben das Jahr 2002, wir befinden uns mitten in Niedersachsen und doch irgendwie woanders. Eingehüllt in verdammt viel Alu- und Goldfolie liegt das Schulzentrum Sebaldsbrück spacig anmutend vor uns. Kaum zur Infotheke gebeamt erhält die 250-Frau-und-Mann starke Besatzung auch schon ihre Kommunikatoren zum Anstecken. Wenig Zeit bleibt um die Mannschaftsquatiere gerecht zu beziehen, denn schon ruft die Tuju-Treff-Führung der U.S.S Bremen zum ersten Appell und Kennenlernen...

...Dienstschluss auf der U.S.S. Bremen



Die Niedersächsische Turnerjugend (NTJ/Tuju)...

...ist die Kinder- und Jugendorganisation des
Niedersächsischen Turnerbundes e.V.

...vertritt die Interessen von über 280.000 Kindern und Jugendlichen, die in
2.800 niedersächsischen Turn- und Sportvereinen mit dabei sind.

...arbeitet mit und für alle, die Spaß am Sport und am Turnen haben und gemein-
sam etwas auf die Beine stellen wollen
- denn Turnen ist mehr!

...organisiert Lehrgänge, Freizeiten, Tagungen, Tuju-Treffs um lebensfrohe,
gesunde, engagierte, mitbestimmende und selbstbewusste junge Leute zu fördern,
die Verantwortung übernehmen können und wollen.

...arbeitet als ehrenamtliches Team, die alle dafür sorgen, das viele gemeinsame
Ideen und Träumen umgesetzt werden können.

+ + +

Die Niedersächsische Turnerjugend wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand gelei-
tet, der hofft, so gut wie möglich für Euch da zu sein. Dafür brauchen wir aber auch
Eure Rückmeldung - darum: mailt uns oder ruft an, wenn Ihr Infos braucht, Fragen,
Anregungen + Ideen habt!

NTJ-Vorstand

Bereich „Lehren, Lernen und Projekte“

- Tine Keiser, e-mail: Tine.Keiser@ntj.de
- Markus Schnare, e-mail: Markus.Schnare@ntj.de

Bereich „Lehren, Lernen und Projekte mit Schwerpunkt Kinderturnen“

- Silke Wächter, e-mail: Silke.waechter@ntj.de

Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“

- Katrin Fuhrmeister, e-mail: Katrin.Fuhrmeister@ntj.de
- Sven Panienski, e-mail: Sven.Panienski@ntj.de

Bereich „Organisation und Finanzen“

- Holger Dahms, e-mail: Holger.Dahms@ntj.de
- Ingo Bolm, e-mail: Ingo.Bolm@ntj.de

Leiter der Jugendbildungsstätte Baltrum

- Tom Bohmfalk, e-mail: Tom.Bohmfalk@jbs-baltrum.de

⇒ Gemeinsam erreicht ihr uns unter: vorstand@ntj.de

Unsere Hauptamtlichen, die immer genau wissen, wo es lang geht.

NTJ-Geschäftsstelle

Tina Bördner

Maschstraße 18, 30169 Hannover

Tel.: 0511/9809772, Fax: 0511/9809712

info@ntj.de

NTJ-Jugendbildungsreferent

Dirk Frommann

LTS Melle, Postfach 148, 49302 Melle

Tel.: 05422 - 949 133, Fax: 05422/949124

jubiref@ntj.de

Öffnungszeiten Hannover :

Montag: 09:00 - 16:00 Uhr

Di, Mi, Do: 09:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Sachbearbeitung JBS Baltrum

Margret Tobiassen, Glatzer Str. 14, 26603 Aurich

Tel.: 04941/991164, Fax: 04941/991165

info@jbs-baltrum.de



Bremen Bewegen!



Am Donnerstag bewegte die NTJ den Ansgarikirchhof in der Bremer Innenstadt und alle Bremer gleich mit. Das Organisationsteam hatte ihren Ideen freien Lauf gelassen und somit den Platz in der City in eine Freiluft-Turnhalle verwandelt: großes Trampolin, Airtrack, Hüpfburg, Buttons erstellen, Kletterwand, Schminken und das Astrotraining luden die Tuju-Treff Teilis und alle Bremer zum mitmachen und ausprobieren ein. Tolle Turn-, Tanz- und Spaßvorführungen verschiedener Vereine rundeten vor allem auf der Bühne das Programm ab. Ohne Sinn und Verstand machen wir nix – und aus diesem Grund sammelten wir für das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen – für Unicef. 221,21€ sind dabei zusammengekommen, die wir noch am selben Abend



Unicef überreichten, die sich sehr freuten und sich bei allen noch mal herzlich bedanken! Trotz der Kälte und des Windes, die unsere Stände, Pavillons und das Team doch stark beanspruchten, haben wir einen anstrengenden aber auch tollen Tag gehabt – die hohe Besucherzahl war ein guter Motivationsfaktor – dass so viele Leute begeistert vom Turnen sind, hätten wir wohl alle nicht gedacht...

Bremen bewegen: das Airtrack

Das Airtrack wurde von Anfang an dauerhaft belagert, die erste Zeit turnten mehrere sportlich Teilis darauf herum und übten Flick-Flack, Salto, Handstandüberschlag und vieles mehr. Später wagten sich auch die kleinen und größeren Zuschauer aus dem Publikum auf das Luftkissen und versuchten eigene Kreationen von Sprüngen. Als dann



die ersten Rallyegruppen wieder auf dem Ansgarikirchhof ankamen, hatten die als letzte Station die Aufgabe einen Eier- / Kartoffellauf über das Airtrack zu versuchen, was gar nicht so einfach war. Trotz der Hektik und der knappen Zeit brachte es allen viel Spaß. Später führten die Bremer Turner noch eine eingeübte Nummer auf dem Tramp vor, die rege Zuschauermassen anzog und das Publikum begeisterte.

Bremen Bewegen: das Bühnenprogramm

Zentraler Punkt auf dem Ansgarikirchhof war, umrundet von zahlreichen Mitmachaktionen und Infoständen, die Bühne von „Bremen Bewegen“. Hochkarätig besetzt von unserem Non-Stop-Moderationstalent Jens wurde hier über die Spendenaktion „Bremen für Unicef“ informiert.

Vereinsgruppen aus der Umgebung und Tuju-Gruppen präsentierten ein abwechslungsreiches Turn- und Sportprogramm, das sich die Bremer Bürger schon umgucken, was sich alles bewegen kann. Die Bühne war auf jeden Fall mit Aktionen und Musik das Herzstück des Platzes!



Höhepunkte aus dem Tuju-Lehrgangsplan 2003

Tuju on Stage - Das Forum für die Jugend im Kreis

Ihr seid die Veranstalter von Tuju on Stage und füllt das Programm mit halten, die Euch interessieren und wir unterstützen dabei. Tuju on Stage als Tagesveranstaltung geplant und das Programm setzt sich aus den Schwerpunkten Workshop, Information, Austausch und Fun zusammen. Wenn ihr euch informieren oder ein Tuju on Stage in Eurem Turnkreis veranstalten wollt, meldet Euch bitte in der NTJ Geschäftsstelle, Tel.: 0511/98097-72, info@ntj.de



In-
ist

SV-SporthelferInnen im Schulsport

Im Hinblick auf eine verstärkte Zusammenarbeit von Schule und Verein und mit Blick auf die Ganztagsbetreuung in den Schulen plant die NTJ einen neuen Lehrgang, der spezielle SchulsportlehrerInnen ausbildet. Die Ausbildung umfasst voraussichtlich 35 UE und berücksichtigt die speziellen Gegebenheiten der Schule. Umfassende Infos für Lehrer, Schüler und Übungsleiter können ab Januar 2003 bei unserem Jugendbildungsreferenten Dirk Frommann 05422/949133, jubiref@ntj.de abgefragt werden.

31. 01. - 02. 02. 2003

Wirtschaftslehrgang: „Turnen mit dem Kochlöffel“

Für Alle, die eine Maßnahme in der JBS durchführen wollen, ist diese Maßnahme Pflicht. Für alle diejenigen, die schon teilgenommen haben, bietet dieser Lehrgang Anregungen, neue Informationen und vor allen Dingen das wertvolle Küchen-Austausch-Gespräch über Tipps und Trends! Anmeldungen bitte über Margret Tobiassen, 04941/991164, info@jbs-baltrum.de

14. - 16. 02. 2003

Kinderturnclub: DTJ-ClubleiterInnenschulung, Hannover

Voraussetzung: Clubleiter/innen von Kinderturnclubs; Für unsere neuen und für alle anderen ClubleiterInnen stehen Erfahrungsaustausch sowie Praxisanregungen ganz oben auf dem Programm. Viel Spaß!

01. 03. 2003, 10:00 - 19:00 Uhr

Kampfrichterschulung TGW/TGM/SGM, Hermannsburg

Dieser Lehrgang richtet sich an KampfrichterInnen und Interessierte, die sich im Bereich TGW/TGM/SGM aus- und fortbilden lassen möchten.

TGW= Turnerjugendgruppenwettbewerb

TGM= Turnerjugendgruppenmeisterschaft

SGW= Schülergruppenwettbewerb

21. - 23. 03. 2003

Supercomputer & Internet, Wolfenbüttel

Einführung in MS Office (Word, Excel, Power Point, Outlook), Einführung in das Internet, praktische Arbeit an unserer eigenen Internetseite www.ntj.de; digitaler Videoschnitt und was Euch so auf dem Herzen liegt, möchten wir an diesem Wochenende mit Euch angehen. Ein Mindestalter von 16 Jahren und erste Erfahrungen mit MS Office sind Voraussetzung.

22. 03. 2003, 10:00 - 18:00

Lehrtagung Kinderturnen: Eine Reise um die Welt...

... unter diesem Motto veranstaltet der AK Kinderturnen eine ganztägige Fortbildung für Übungsleiter, Helfer und Interessierte. Bei diesem Lehrgang können sich die Teilnehmer vier Workshops aus den Zielgruppen Eltern/Kind-, Kleinkinder-, Vorschul- und Grundschulturnen auswählen.

Samstag, 24. 04. 03, 10:00 - 18:00 Uhr, Burgdorf

Samstag, 08. 11. 03, 10:00 - 18:00 Uhr, Bad Harzburg, Sporthalle Deilichstraße

Freitag, 28. - 30. 03. 2003

Ring- und Raufen für Kinder in Schule und Verein, Nienburg

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die Ringen und Raufen in Schule und Verein einsetzen wollen. Zielgruppe der Lehrgangsinhalte sind Kinder von 6 bis 14 Jahre. Neben der Theorie werden viele praktische Übungen zu diesem Thema durchgeführt.

Bremen Bewegen: Klettern

„Hoch hinaus“ kamen die Bremer Kinder an der ca. 9m hohen Kletterwand, die durch den Arbeitskreis Abenteuer- und Erlebnissport der Niedersächsischen Turnerjugend betreut wurde. Wagemutig und unter fachkundiger Anleitung kam so gut wie jeder bis zur „Gipfelglocke“ und selbst die kleinsten wurden mit etwas Hilfe bis nach oben gelotst. Ein bisschen Abenteuer war halt schon dabei!



Bremen bewegen: das große Trampolin

Riesen Andrang herrschte am großen Trampolin, welches nur mit *sauberen* Socken betreten werden durfte. Wer wollte konnte sich auch beim hüpfen Fotografieren lassen und das für nur Euro. Auch eine Hüpfbetreuung wurde beim Trampolin zur Verfügung gestellt und diejenigen die wollten bekamen Tipps zum Springen.



Und? Schon Erfolg gehabt?

Jeder weiß, dass auf'm Tuju-Treff die Flirtline ein Renner ist! Durch die Singlebörse sind schon einige Paare zusammen gebracht... und die sind immer noch wie frischverliebt! Nun haben sich unsere rasenden Reporter auf dem Weg gemacht um die möglichen neuen Pärchen zu entdecken! Als erstes wurde die kleine süße Lin-
da unter die Lupe ge- nommen. Nach langem
Überlegen: „Ehrlich gesagt, hatte mir noch
k e i n e r geschrieben®...“ und
ging ganz traurig weiter. Schade für
Linda, aber der TT ist ja noch nicht vor-
bei! Peter Bunting während er die Un-
terhaltung mithörte: „so was habe ich doch
nicht nötig, bei den Mädels brauche ich nur
mit dem Finger zu schnipsen und schon stehen
sie Schlange!“ (Ja, ja Peter, was sagt denn der Praxistest?) Un-
sere Reporter fahren die Tour fort, doch plötzlich: „Stop! Ich hab
einen!!!“ Das war die kleine Linda, hat doch noch Post bekommen und
schwebte auf der 7. wolke davon☺. Also, es besteht doch noch Hoffnung!



Friesen-Hänigsen: Verlassen im Dunkeln

Als wir ankamen fragten wir uns gleich: Wo ist das Licht auf'm Klo? Ein Schalter war nicht vorhanden und die Birne fehlte auch. Zum Glück gibt es schon Taschenlampen, die in der größten Not helfen!!! Noch am selben Abend versprach ein Tujuhelfer Licht für den nächsten Tag. Doch als sich Mittags Niemand blicken ließ, gingen wir uns beim Infostand beschweren. Wir wurden auf später getröstet. SUPER!!! Was tun, wenn die Taschenlampen-
batterie leer ist? Dann sitzt man, wie einige von uns, plötzlich im
Dunkeln. Bis jetzt haben wir kein Licht auf'm Klo, doch wir seh'n es
positiv: IM DUNKELN IST GUT MUNKELN!

Suse (15) & Mareike (14), TSV Friesen Hänigsen

21. - 23. 02. 2003

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit - AK ÖA, Hameln

Auf diesem AK ÖA Lehrgang möchten wir verschiedene Sachen vor- und nachbereiten: Schwerpunkte werden die Vorbereitung von Veranstaltungen und die Neuerstellung eines Videos sein. Alle, die Lust haben, sich in diesem Feld zu betätigen, sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

08. - 11. 04. 2003

Werkstatttage Baltrum, JBS Baltrum

Dieser Lehrgang richtet sich in erster Linie an unsere aktiven Tujus. Wir wollen Ideen spinnen für Kinder und Jugendliche in unsere Vereine und das ein oder andere vor Ort in die Tat umsetzen. Werkstatt ist im doppelten Sinne zu verstehen, denn außersportliche Jugendarbeit ist ein weites Experimentierfeld. Wer also Lust hat kreativ und handwerklich tätig zu werden, ist hier genau richtig.

Samstag, 31.05.2003, 10:00 - 17:00Uhr

Fluggeräte für Vereine, Sommerfeste und Freizeiten (Frisbeesspiele), LTS Melle

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die Frisbees professionell in ihrer Jugendarbeit, auf Freizeiten oder andererseits einsetzen wollen. Neben der Vermittlung von Wurftechniken werden auch Gruppenspiele vorgestellt - Anfänger sind ausdrücklich erwünscht!

Samstag, 28. 06. 2003, 10:00 - 18:00Uhr

Geländespiele für Kinder, LTS Melle

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und auf Freizeiten, in der sportlichen Jugendarbeit und im Verein Spiele in der Natur planen und durchführen wollen. Gelände- und wettertaugliche Bekleidung ist mitzubringen!

Samstag, 05. 07.2003, 10:00 - 18:00Uhr

Getanzte Bewegungsgeschichten für Kinder, LTS Melle

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die in Verein, Schule und Kindergarten grundlegende Elemente des Tanzen spielerisch und kindgerecht vermitteln wollen.

11.- 13. 07. 2003

Insel für Kinder auf dem Turnspielival, Salzgitter

Samstag ist es soweit! Turnspiele und Turnerjugend - jetzt geht's los! Wir haben für Euch die Sommerparty im Salzgittersee organisiert: Kletterwand, Eurotramp, AirTrack und als special „abtauchen im See“... Kommt vorbei und überzeugt Euch selber!

10. - 19. 07. 2003

Sommerfreizeit - SoFrei 2003, JBS Baltrum

Für diese Freizeit in der Jugendbildungsstätte Baltrum können sich zwei bis maximal fünf Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren aus einem Verein anmelden. Die Jugendlichen werden etwas andere Ferien erleben: es wird nicht bloß konsumiert, die TeilnehmerInnen können sich aktiv an der Gestaltung ihres Freizeitprogramms beteiligen und Verantwortung für Teilbereiche übernehmen. Sie werden dabei vom NTJ- Team betreut, die im Sommerlehrgang ihre Ausbildung absolviert und die Juleica erworben haben.

20. - 30. 07. 2003

Abenteuercamp, Brunnenbachsmühle

Aufgepasst Mädchen und Jungen! Im Abenteuercamp könnt ihr richtig was erleben: Frische Luft den ganzen Tag, selber kochen, draußen essen, in Zelten und auch mal unter freiem Himmel schlafen, Seilbahnen bauen, Staudämme errichten, wandern, klettern und von Felsen abseilen. Alleine? Nein, natürlich nicht! Nette Teamerinnen und Teamer könnt ihr jederzeit um Rat fragen oder um tatkräftige Unterstützung bitten. Mitmachen können alle Kinder zwischen 10 und 13 Jahren.

21. 07 - 01. 08. 2003

Sommerlehrgang - SoLe, JBS Baltrum

Der Sommerlehrgang richtet sich an 16 bis 19jährige Jugendliche, die sich für Vereins- und Jugendarbeit interessieren. Im SoLe werden neben vielen Freizeitaktivitäten Möglichkeiten zeitgemäßer Jugendarbeit auch sportliches Handwerkszeug erlernt. Die TeilnehmerInnen gestalten das Programm aktiv mit. In Kombination mit einem Ergänzungslehrgang, der auf dem Festland stattfindet, erhalten die TeilnehmerInnen die JugendleiterCard (Juleica).

21.07. – 01.08. 2003

Das Projekt, JBS Baltrum

Das Projekt ist für alle da, die schon einmal am Sommerlehrgang teilgenommen haben. Dieser Lehrgang bietet eine interessante Fortbildung im Sommer. Ein gemeinsames Ziel ist der Bau eines Großspielgerätes, das Ihr Euch selber ausdenken und umsetzen könnt. Projektplanung und -organisation sowie die Durchführung sind drei wichtige Aspekte des Projektes.

03. – 11. 08. 2003

Sommercamp – SoCa, JBS Baltrum

Jeder niedersächsische Verein kann eine Gruppe von acht bis zehn Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren nach Baltrum in die Jugendbildungsstätte schicken – aber nicht alleine, ein Betreuer für die Gruppe muss mit! Vier NTJ- Mitarbeiter stehen allen Betreuern zur Seite und unterstützen die Betreuer bei der gemeinsamen Planung und Durchführung des kreativen und spannenden Programms. Die dabei gewonnenen Erfahrungen können später in die Vereinsarbeit einfließen. Dafür ist es notwendig, dass die BetreuerInnen sowohl an dem Vor- und Nachbereitungslehrgang teilnehmen. Sommer, Sonne und Strand wird groß geschrieben, so dass die Freizeit auch „frei-zeit“ wird!

13. – 19. 08. 2003

Kinderturnfreizeit, JBS Baltrum

Zum ersten Mal findet auf Baltrum eine Freizeit speziell für Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren statt. Die Betreuung und Versorgung erfolgt durch pädagogisch geschultes Personal, das aus den Reihen der ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen der Tuju stammt.

19. – 21. 09. 2003

Klettern für Kinder

Dieser Lehrgang richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Vereinen, Schulen, etc. die kindgerechtes Klettern im Kinder und Jugendbereich anbieten wollen.

13. – 17. 10. 2003

Herbstfreizeit – HeFrei, JBS Baltrum

Der Lehrgang wendet sich an die Turnerjugend, vor allem an ehemalige Teilnehmer/innen der Sommerfreizeit und des Sommercamps oder andere, an der Vereinsarbeit interessierte Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren. In einer kleinen Gruppe (20 Personen) könnt Ihr die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung mit Gruppen kennenlernen und erfahren. Jede/r soll nicht nur teilnehmen, sondern auch zum Gelingen der gemeinsamen Zeit beitragen. Das Programm wird vor Ort gemeinsam erstellt und kann Spiele, Theater, Disco, Schwimmen, Sport, Lagerfeuer, Kamin, Singen, Strand, Wettkampf, Entspannung, Basteln, Kochen enthalten. Wer andere Ideen hat, muss sich anmelden!

20. – 24. 10. 2003

Jungen und Mädchen in Bewegung, LTS Melle

Dieser ‚Lehrgang‘ richtet sich an alle Kinder zwischen 9 bis 13 Jahren, die in den Vereinen tätig sind. Ziel ist es Kinder auf spielerische und kindgerechte Weise an die Vereinsarbeit heranzuführen und für die Vereinsarbeit zu begeistern. Neben sportartspezifischen Aktivitäten finden an diesen Tagen eine Menge Angebote für die Kinder statt, bei denen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen. Vereine die ihre Kinder- und Jugendarbeit stärken wollen oder Kinder für ihr Engagement ‚belohnen‘ möchten, sind herzlich eingeladen die Kinder für diesen Lehrgang anzumelden. Die Kinder werden an diesen Tagen erfahren, wie viel Spaß es machen kann, im Verein mitzuarbeiten.

22. – 26. 10. 2003

Tuju-Treff 2003, Syke

Tujus aufgepasst: Es ist wieder soweit! Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die sich mal wieder amüsieren, informieren und beim TGW, SGW und TGM austurnen wollen, heißt es: anmelden und im Herbst dabei sein, denn das wird gg (ganz großartig)! Für 46€ von Mittwoch bis Sonntag und 25€ von Freitag bis Sonntag seid Ihr dann in Syke dabei! Weitere Infos über www.tuju-treff.de

01. 11. 2003

Go Sports Infotagung, IGS Garbsen

Go Sports Infotagung, der Name ist Programm! Gemeinsame Wege in der Fortbildung interessierter Jugendlicher u. Übungsleiter/innen sowie Lehrer/innen gehen auch in diesem Jahr Turnerjugend, Sportjugend und die IGS Garbsen. Die Go Sports Infotagung bietet Tanz- und Fitnessangebote, Ballsport, Zirkus, Abenteuer- und Trendsport, Entspannung, Aerobic und mehr. ‚Hits & Evergreens‘, Informationen und der gegenseitige Austausch werden nicht zu kurz kommen. Nähere Informationen wird es in einer Ausschreibung bzw. in der Tuju Geschäftsstelle ab August 2003 geben.

TGW: Medizinballweitwurf – Staffellauf



Zum Medizinballweitwurf ging es auf den Sportplatz. Die Teilis konnten sich aufwärmen und die Wurftechnik schon einmal mit Baskenbällen üben. Geworfen wurde mit 1 und 2 kg Bällen die je nach Alter eingeteilt wurden. Mit der



am häufigsten angewandten Wurftechniken (Rückwärts über den Kopf werfen) wurden oft Weiten von über zehn Meter geworfen. Gleich neben dem Medizinballweitwurf war der Staffellauf. Die Strecke verlief für TGW und TGM über 75m und für Fun-TGW über 50m.

TGW – SGW – TGM: Singen

In der Disziplin „Singen“ gingen 16 (+ Hauke 2 mit einem Solo) Vereine an den Start und wurden von der Jury, bestehend aus Wiebke Lindemann und Markus Behrens, unter die Lupe genommen und bewertet. Der erste Verein MTV Harlingerode startete für den TGW und brachte das Lied „Von den blauen Bergen kommen wir“ in der abgewandelten Version „Von den Harzer Bergen kommen wir“ zum Besten. Der TSV Riemsloh 2 begeisterte mit ihrem nachgesungenen Lied „Riesenglück“ von Peter Maffay nicht nur das Publikum, sondern ergatterte sich bei dieser Disziplin auch noch gute Punkte. Die perfekt gestylten Mädels mit den hochgesteckten Haaren trafen wirklich jeden Ton und lösten bei vielen Zuhörern eine Gänsehaut aus. Ein Augenschmaus war der TSV Uesen mit seiner einheitlichen Kleidung ☺. Sie trugen ein selbst zusammen gedichtetes Lied mit der Melodie von „Benjamin Blümchen“, „Biene Maya“, „über mich“ und „Pippi Langstrumpf“ im Mix vor. Ein echt starkes Stück. „We want Tuju!“, unter dem Motto marschierte BSV Buxtehude vor die Augen der Jury und bot ihnen nicht nur einen aus mehreren Liedern gemischten Gesang, sondern auch noch eine Showeinlage. Geschmückt mit „ultrakrasse“ Ketten aus Alufolie machte der TSV Riemsloh schon alle ziemlich neugierig auf sein Lied. Es ging auch super ab und die Jury bekam einen konkret neugierig abgeänderten Text von dem Lied „Wir sind die coolsten ...“ zu Ohren. Sie waren auch echt cool ☺. „Moonlight Shadow“ war der komplett nachgesungene Song der TGM-Gruppe Uesen, die mit ihren blauem Liedschatten und ihren bunten Fingernägeln ihr Lied präsentierten. Die „E-voks“ von der TGW Fun-Gruppe verpassten allen Zuhörern mit ihrem Lied „Wir kennen ein Lied und das geht jeden auf den Nerv“ einen Ohrwurm. Zu einer anderen TGW-Fungruppe gehörten auch der TuS Sande, die ein Lied über den Rinderwahn und die Schweinepest vortrugen und allen damit einen „Guten Appetit wünschten“. Immenbeck ging mit einem Apfel auf die Bühne und biss am Ende ihres selbst zusammen gedichteten Liedes „Buxtehude“ einmal kräftig rein! Ein witziges Lied brachte der TuS Oestringen, der mit „Geh doch zu Hause Du Alte Sch...!“ alle zum Schmunzeln brachten. Wer kennt nicht den tollen Tanz, der auf jeder Faschingsparty der absolute Hit ist? Auf jeden Fall kannte ihn der Verein Hatten-Sandkrug und dichtete ihn mit der originalen Tanzeinlage um. Ein paar Mal versungen, aber was macht das schon? Auf jeden Fall klang es super, als der ATSV Bremen mit einer Gitarre das Lied „Im Wagen vor mir...“ der Jury vorsang und eroberte einen riesen Applaus. Der Nonnen-Chor, des TSV Friesen-Hänigsen trug mit seinen ultragenialen Kostümen und einer Superstimme das Lied „I get a good feeling“ vor. „Nööp-Didididididid“ zu der Melodie von „Pretty Woman“ und eines eigen zusammengestellten Textes sang der TuS Sillenstede. „Die Torfstecher“ (Neudorf-Platendorf) begannen erst mit dem Song „What ist that“ von den Backstreet Boys und gingen dann über zu „Kumbaya my Lord“, dem Süderhoflied und zum Schluss zu einem selbst ausgedachten Rap. Zum guten Schluss bildete der TSV Timke und Handorf in einem Gemeinschaftsprojekt eine TGW Fun-Gruppe und zeigten der Jury mit ihrem Lied, das sie hier auf dem Tuju-Treff eine Menge Spaß, Kino, Sport und Aktion hatten.

Ergebnisliste

SGW 2 Mädchengruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Gymnastik	Staffel	O-Lauf	Schwimmen	Werfen	Ü-Aufg.
1	TSV Friesen-Hänigsen 2	27,25	8,90	0,00	0,00	0,00	8,85	0,00	0,00	8,50	1,00
2	TSV Riemsloh 2	26,30	0,00	9,50	7,75	0,00	8,05	0,00	0,00	0,00	1,00
3	VfL Hannover 2	25,25	9,20	0,00	0,00	0,00	8,35	0,00	0,00	6,70	1,00
4	VfL Hannover 1	25,10	8,90	0,00	0,00	0,00	8,30	0,00	0,00	6,90	1,00

SGW 2 gemischte Gruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Gymnastik	Staffel	O-Lauf	Schwimmen	Werfen	Ü-Aufg.
1	MTV Brunonia Harlingerode 1	21,15	0,00	7,15	0,00	0,00	7,85	0,00	0,00	5,15	1,00

TGM Mädchengruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Gymnastik	Staffel	O-Lauf	Schwimmen	Werfen	Ü-Aufg.
1	TSV Uesen 1	32,50	0,00	8,10	8,00	0,00	0,00	10,00	0,00	8,40	0,00
2	TSV Friesen-Hänigsen 1	32,20	9,60	7,30	7,45	0,00	0,00	0,00	0,00	7,85	0,00

TGW Mädchengruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Gymnastik	Staffel	O-Lauf	Schwimmen	Werfen	Ü-Aufg.
1	TSG Hatten-Sandkrug 1	31,80	7,75	8,30	0,00	0,00	0,00	9,25	0,00	6,50	0,00
2	TSV Eintracht Immenbeck 1	29,45	0,00	8,05	6,40	0,00	0,00	10,00	0,00	5,00	0,00
3	TG Sillenstede 1	23,65	0,00	6,70	5,00	0,00	2,15	9,80	0,00	0,00	0,00

TGW gemischte Gruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Gymnastik	Staffel	O-Lauf	Schwimmen	Werfen	Ü-Aufg.
1	TSV Riemsloh 1	35,91	0,00	9,25	8,50	0,00	0,00	9,61	0,00	8,55	0,00
2	ATSV Bremen 1860 1	33,65	9,05	7,25	0,00	0,00	8,35	0,00	9,00	0,00	0,00
3	Tus Neudorf-Platendorf 1	32,98	0,00	7,35	7,40	0,00	0,00	9,38	0,00	8,85	0,00

TGW Fun Mädchengruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Gymnastik	Staffel	O-Lauf	Schwimmen	Werfen	Ü-Aufg.
1	TG Oestringen 1	34,65	8,95	9,05	0,00	0,00	0,00	9,20	0,00	7,45	0,00

Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch Energie: Tuju-Treff 2002 auf Kurs

20 Uhr, Energie: der Tuju-Treff 2002 in Bremen wird durch die flippige Tanz-einlage der „Dance 4 Fans“ Abteilung der Tanzschule Renz gestartet! Nach der Begrüßung durch die vorstände der Niedersächsischen und Bremer Turnerjugend und durch das Tuju-Treff-Team wurde die Veranstaltung dann auch offiziell eröffnet. Als erste Teilnehmergruppe stellte sich das SoLe/Boot 2002 Team vor, indem sie sich irgendwie verrenkten und kreativ ein „7-3-1“ auf



„Spacken“ zum Besten gaben. Der TUS Heidkrug, der drei - aber eigentlich auch mehr Leuten mit hatte, die als Orgas oder Helfer in der Gegend eingesetzt wurden, hatten sich eine Geschichte ausgedacht, die leider schwer zu verstehen war - trotzdem: viel Spaß mit Euren Dreien! Als nächstes war der VFL Hannover an der Reihe, der mit vielen kleinen Leuten ein lautes „7-3-1“ auf „Hannover“ geben konnte. Der folgende Verein TSV Friesen Hänigsen brachte viele Leute mit zur Vorstellung auf die Bühne! Der Sportverein Delmenhorst - Deichhorst hatte einen „Puddingspruch“ für uns - Nachfragen bitte direkt an den Verein richten! Drei Teilis des TSV Timke kamen auf der Bühne an, wo die restlichen Fußballer, Tänzer und weitere Vereinsmitglieder sind, wird wohl nicht verraten? Turnerisch wurde es beim BSV Buxtehude, der eine kreative Pyramide aufbaute und ein lautes „BSV“ verschallen lies. Original Friesisch mit einem „Moin“ wurden alle Teilis vom MTV Handorf 1921 e.V. begrüßt. Der MTV Nordstemmen zeigte sich kurz auf der Bühne um schnell wieder zu verschwinden und so kamen die Tänzer dran. Die Öffentlichkeitsarbeit der NTJ - die „Tuju-Treff News“, wurden allen von Panne vorgestellt. Die Gruppe des Braunschweiger MTVs tanzte auf der Sonnenallee. Absolut „konkret krass“ war der TUS Neudorf-Platendorf mit ihrem ultimativen Freestyle Remix von „Happy Birthday“ der stürmischen Applaus auslöste. 60 Friesländer passen auf die Bühne - so viele Tujus konnte Peter Bunting auch dieses Mal mit seinem TK Friesland zum Tuju-Treff bringen, die im Chor „an der Nordseeküste“ trällerten, um dann mit allen ein „Fli Fly Flo“ anzustimmen.

Dasselbe hatten auch die Leute vom TSG Hatten Sandkrug vor, die jetzt etwas hilflos da standen, passiert mal! Der MTV Harlingerode mischte die Bude mit „Selbstkreiertem“ auf und der TSV Eintracht Immenbeck marschierte ganz in Rot gekleidet auf die Bühne um die Doppeldeutigkeit ihrer Teilnehmer zu zeigen. Der Einflug in die Galaxie gelang nach einigen Fehlstarts doch ganz gut und



Captain Jean Luc Picard konnte getrost zurückbeamen. Der TUS Zetel konnte leider nicht vorgestellt werden, da die beiden Teilis verschwunden waren... dafür klatschte der MTV Pattensen ein neues „7-3-1“. Gemeinsam sangen wir ein Geburtstagslied für Tatjana und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr. Die Turner aus Uesen zeigten uns, wie man im Kreis klatschen kann. Nach den Vereinsvorstellungen gab Lars die Infos über den weiteren Ablauf bekannt. Als Highlight stellten Markus und Peter ihre Wette vor und Markus, der die Wette knapp mit 60:4 verloren hatte, versprach Peter, Engelsflügel zu basteln. Anschließend tanzten wir „Hoida“ und gegrummelt wurde auch noch. Mittanzen stand dann zum Abschluss für alle an: der Tuju-Treff Tanz sorgte für gute Laune und einen schönen Abschluss des Abends.

10 Vorne

Mal Bock auf ein gemütliches „Beisammensitzen“? Am besten ging das natürlich nur im 10 Vorne !! Nett „chillen“ in gut gepolsterten Sofas und nebenbei leckere Cocktails vom Cocktailshaker Sven schlürfen. Was will der Teili mehr? Das vielfältige Angebot an leckeren Getränken lockte einfach an. Nach der genialen Idee für einen Cocktail-Bringdienst erklärte sich Patrick (Helfer) dazu bereit, mit einer werbetafel (der ultimative „Sandwichman“) rum zu laufen. Es kam sehr gut an und einige nutzten ihn sogar aus J! Nach Aussage von Patrick war der „Theresa Low“ (eine Mischung aus Ananassaft, Orangensaft, Zitronensaft, Bananensaft, Kirschsaft und Eis) die absolute Nr.1, weil er den am meisten bringen musste!!!! Er zog aber dann doch den „Baby Pina“-Drink (eine Mischung aus Kokossirup, Sahne, Ananassaft und Eis) vor!!! Ansonsten gab's zwischendurch noch für den kleinen Heißhunger Leckerlies oder mit „Liebe“ gebackenen Kuchen. Jahhaa, hier musste niemand hun-



gern. Das „10 Vorne“-Team, bestehend aus Olli, Hauke I und Hauke II, Tiffy, Annelie und Anna, erweiterte sein Angebot und es gab gegen ein bisschen Bares eine Waffel oder sogar Pommes mit Gemüse (Tomatenketchup) oder Mayo. Nach Aussagen einiger Pommes-Esser waren sie etwas zu salzig. Um einigen Helfer oder Teilis das Relaxen ein bisschen zu verschönern, schmiss das „10 Vorne“-Team sogar ein Video rein und ermöglichte ihnen, passend zum Motto des diesjährigen Tuju-Treffs, „Star wars“ zu gucken. Natürlich war auch die supergeniale Dekoration des Raumes nicht zu übersehen, bei der sich die Tuju-Helfer ziemlich viel Mühe gegeben haben. Supi!!!!

Rallyeauswertung

Platz 1	MTV Braunschweig	120,51 Punkte
Platz 2	TSG Hatten Sandkrug	118,30 Punkte
Platz 3	MTV Nordstemmen	116,05 Punkte
Platz 4	TSV Uesen 1	106,57 Punkte
Platz 5	TK Friesland-Merle B.	103,95 Punkte
Platz 6	TuS Heidkrug	102,05 Punkte
Platz 7	BSV Buxtehude	101,35 Punkte
Platz 8	TV Deichhorst/Delmenhorst	101,14 Punkte
Platz 9	TSV Uesen 2	101,00 Punkte
Platz 10	TK Friesland Sande 1	99,73 Punkte
Platz 11	TV Eintracht Immenbeck 1	99,69 Punkte
Platz 12	TuS Neudorf-Platendorf	97,51 Punkte
Platz 13	TK Friesland Sillenstede	97,51 Punkte
Platz 14	MTV Harlingerode	95,51 Punkte
Platz 15	VfL Hannover 1	90,67 Punkte
Platz 16	TK Friesland Sande 2	89,51 Punkte
Platz 17	TuS Eintracht Immenbeck 2	85,14 Punkte
Platz 18	TSV Friesen Hänigsen 2	84,86 Punkte
Platz 19	MTV Handorf	84,73 Punkte
Platz 20	MTV Pattensen	82,18 Punkte
Platz 21	TSV Timke/TuS Syke	81,36 Punkte
Platz 22	TK Friesland Grün Gelb	80,22 Punkte
Platz 23	VfL Hannover 2	79,65 Punkte
Platz 24	TSV Riemsloh	77,51 Punkte
Platz 25	TSV Friesen Hänigsen 1	71,51 Punkte

Ein Bericht über Hannes S.

Als wir das erste mal Hannes gesehen haben, fanden wir nur seine Haare gut. Als wir dann sein Gesicht sahen, fanden wir einfach alles an ihm gut. Deswegen haben wir ihm einen Brief geschrieben. Das war ein großer Fehler, denn wir glauben, dass hat ihn ziemlich genervt. Geantwortet hat er sowieso nicht. Schade! Erst dachten wir, er ist mit dieser Claudia zusammen, aber als er dann seine Arme um Janine geschwungen hat, wussten wir gar nichts mehr. Naja, vielleicht ist es so in diesem Alter. Wir durften seine Haare anfassen; das fühlte sich voll Geil an. Als wir ihn dann auch beim Basketball gesehen haben, war er für uns der geilste Typ der Welt. Hannes findet diesen Bericht bestimmt ziemlich kindisch. Uns ist aufgefallen, dass er aus einer Schale, die aussieht wie ein Gundenapf isst.

Für Hannes (Mister Universum) von Sina- H.D.L., Marianna- H.D.L., Sara- H.D.L. (MTV Harlingerode)

Tuju-Treff 2003 in Syke

Schon heute möchten wir Euch alle ganz herzlich vom 22. bis 26. Oktober zum Tuju-Treff 2003 nach Syke einladen.

Unser Motto heißt „Carpe Noctem“ (genieße die Nacht).

Informationen gibt es bei:

Caro König, Bassumer Straße 28, 28857 Syke,

e-mail: caro.koenig@tuju-treff.de



Tuju-Tanz!



5, 6, 7, 8... und los geht's!
Mit rechts angefangen 8 Schritte seitwärts über, Kreuz auch nach rechts - Klatsch! Und wieder zurück. Insgesamt 3 mal.



Abwechselnd die Hände insgesamt 4 x über die Schultern schmeißen, danach eine Drehung nach rechts - Klatsch - und die Drehung wieder zurück - Klatsch! Alles 2x wiederholen.



Insgesamt 4 x mit rechts angefangen 3 Schritte vorwärts - Klatsch! Schritte wieder zurück - Klatsch!



2 Seitwärtsschritte nach rechts - Stopp! Arme nach hinten shaken - 2 Seitwärtsschritte nach links - Stopp! Und wieder die Arme shaken...



1 x rechter Arm schräg nach links oben in die Luft boxen, anschließend linker Arm nach rechts oben - noch mal und dann das Ganze mit den Armen nach unten. Die Reihenfolge 3 x!



Leicht gegrätscht stehen und die Arme seitlich nach rechts unten strecken und sie dann in einem hohen Bogen über den Körper auf die andere Seite schwenken. 4 x hin und her - und jetzt: absacken!

Eine Ode an den Infostand



Stimmen aus dem kleinen roten Kasten,
die bringen mich fast zum Ausrasten.
Leute hin und her,
wie – keine Buttons mehr?
Stempel drauf, dann ist gut,
heißt hier eigentlich jemand Knut?
Rekorder weg, Pflaster her-
ein Infomensch der hat es schwer.
Zwei Kühlakkus die waren schnell weg,
Pech gehabt, so ein Dreck!
Wo steppt denn hier der Bär?
Der Infostand ist niemals leer!
So, dass war's, jetzt ist Schluss,
zum Abschied einen Kuss!

Nobse, Caro & Inga vom Infostand!

„TOP-TEN“ der lustigsten Antworten auf die Rallye-Fragen:

- Platz 1: Was sollen die Zahlenreihen bedeuten?
→ Die Quersumme aus der Anzahl der Mittagessen-Spaghettis multipliziert mit der Teilnehmerzahl hoch 2 geteilt durch die Bremer Stadtmusikanten (TK Friesland & TuS Sande I)
- Platz 2: Was ist der Bremer Freimarkt und wann findet der 1000. statt?
→ Nächste Woche (VfL Hannover I)
- Platz 3: Was sollen die Zahlenreihen bedeuten?
→ Das Alter unserer Teilnehmer, mal Masse der Orgas, durch die Zugkraft der Straßenbahn, plus die Länge der übriggebliebenen Spaghettis in mm. (TV Deichhorst/ Delmenhorst)
- Platz 4: Was haben J. Last, D. Rumsfeld, H. J. Kulenkampff, K. Carstens, Lady Di und W. Olbers gemeinsam?
→ Sie sind alle prominent (TK Friesland & TuS Sande I)
- Platz 5: Was sollen die Zahlenreihen bedeuten?
→ ...dass man mit ein paar einfachen Zahlen die Leute lange beschäftigen kann. Danke für die schöne Stunde!! (TSV Riemsloh)
- Platz 6: Wie nennt man die Spezialitäten der Bremer Gastronomie?
→ Gebratener Leberkäse mit Sauerkraut (TK Friesland/ grün-gelb Raffhausen)
- Platz 7: Wie lautet die Parole, die am Eingang zum Schütting zu lesen ist?
→ Heute wird bekannt gemaket, dass keiner in die Weser kacket. Morgen wird gebraut. (TuS Heidkrug)
- Platz 8: Was sollen die Zahlenreihen bedeuten?
1) Der witzige Wichtel watschelt weit weg.
2) Im dichten Fichten duchtig, dichten Fichten tüchtig.
3) Der Whiskymixer mixt Whisky im Whiskymixer. (TK Friesland)
- Platz 9: Was haben die Personen (s.o.) gemeinsam?
→ Ihr Heimatort ist Bremen (MTV Nordstemmen)
- Platz 10: Wer wurde 1831, an der Stelle, wo sich der Spuckstein befindet, ermordet?
→ Gesche Gottfried, sie wurde aber hingerichtet und *nicht* ermordet. (TSG Hatten- Sandkrug)

Abschlussgala!

Da es eine kleine Verzögerung mit dem Beginn der Abschlussgala gab und das Publikum kaum noch zu bändigen schien, starteten die kreativen Helfer ganz spontan einige „Wellen“ und „Dellen“. Als die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht hatte, ging das Licht aus und die Show konnte beginnen. Die spacige Einleitung und auch die weitere Programmführung wurde von Captain Jens Weinert übernommen, der auch gleich los legte und die Orgas vom letzten Tuju-Treff aus Braunschweig mit ihrer hier auf die Beine gestellten Tanzeinlage ankündigte. Eine beeindruckende und gut koordinierte Turnshow am Boden zeigte den Mädels vom TSV Friesenbeim TGW entdeckte Talent des TSV Riemsloh zu Singen folgte anschließend. Die Mädchen - das Lied einmal und die Gruppe sang mit zauberhafter Stimme „Riesenglück“ von Peter Maffay noch einmal und das Publikum war begeistert. Zwischen den weiteren Auftritten: die Kids vom VfL Hannover zeigten ihre turnerischen Künste am Boden. Danach kam der krass ausgedachte Rap vom TSV Riemsloh. Das Programm war keinesfalls langweilig, denn gleich darauf konnte man die durchtrainierten Bodys einiger Helfer bewundern, die die Mädels vom BSV Buxtehude tatkräftig bei ihrer sexy Tanzshow unterstützen. Was wäre die Abschlussgala bloß gewesen, wenn der Tuju-Tanz nicht wenigstens ein einziges Mal getanzt werden würde. Tja, und da es nicht reichte, den Tanz einmal zu tanzen, folgte sogleich noch die Zugabe, denn: „Doppelt hält besser!“. ALIEN ALARM!!! Der TuS Oestringen präsentierte dann passend zum Thema sein gedichtetes Lied und brachte den Stargast mit auf die Bühne: Erwin!!! Der TSV Riemsloh zeigte noch einmal seine Künste und legte eine Tanzeinlage zu dem Lied „Do You“ von Bro'Sis hin. Der BSV Buxtehude stellte seinen zusammen gebastelten Liedermix vor und sorgte ein bisschen für „we will rock you“-Stimmung. In schicken Kleidern führten die Mädels vom TSV Riemsloh, gemeinsam mit den in Hemd und Hosenträger angekleideten Jungs einen Augenschmaus zu dem Lied „Great Balls of Fire“ vor. Der Höhepunkt des Abends war die Rhönradaufführung „Real Emotions“ der NTB-Showgruppe. Eine absolute Premiere, denn es war ihr allererster Auftritt mit dieser Show. Zum Schluss dankten die Tuju-Treff Beauftragten Sven Thürauf und Markus Behrens und im Namen des Vorstandes der Niedersächsischen Turnerjugend Katrin Fuhrmeister dem Organisationsteam und überreichten kleine Geschenke. Und dann war auch schon Peter Bunting an der Reihe, der für Stimmung in der Halle sorgte und so geht dann auch der Tuju-Treff 2002 dem Ende zu - stopp: da fehlt doch noch die Einladung zum Tuju-Treff 2003 in Syke! Da sehen wir uns dann ja alle wieder! Bis dahin!



Impressum

Tuju-Treff NEWS zum Tuju-Treff 2002 in Bremen

Unser diesjähriges Tuju-Treff NEWS Team:

Neele Kemme, Jessi Tomczyk, Volker Börger, Sven Panienski, Katrin Fuhrmeister, Sebastian Kobbe, Albert Heitmann, Alex Tengemann und Steffi Gronewold.

V.i.S.d.P.: NTJ Vorsitzende für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Katrin Fuhrmeister und Sven Panienski, Maschstraße 18, 30169 Hannover.

www.ntj.de

www.tuju-treff.de



Ergebnisliste

TGM beim TuJu-Treff 2002 in Bremen
Bremer Turnerjugend
Niedersächsische und Bremer Turnerjugend

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Gymnastik	Staffel	O-Lauf	Schwimmen	Werfen	Ü-Aufg.
2	BSV Buxtehude 1	34,05	0,00	8,65	8,25	0,00	0,00	9,40	0,00	7,75	0,00
3	TSV Uesen Rhönis 1	31,00	0,00	7,45	6,40	0,00	0,00	8,80	0,00	8,35	0,00
TGW Fun gemischte Gruppe											
1	TG Sander/Raffhausen 1	30,69	0,00	7,60	5,00	0,00	0,00	9,29	0,00	8,80	0,00
2	Die E-voks 1	27,66	0,00	6,90	6,20	0,00	4,60	9,96	0,00	0,00	0,00
3	TSV Timke & MTV Handorf 1	18,70	0,00	7,35	7,10	0,00	0,00	0,00	0,00	4,25	0,00







www.ntj.de

[vorbeisurfen und
Fotos gucken]

www.tuju-treff.de

